

Gefragt sind Spielwitz und Schußkraft!

Fußball ist Volkssport Nr. 1 in Deutschland. Jedes Wochenende erhitzen sich daran Millionen von Gemütern – bei denen, die aktiv mitmachen und bei denen, die zuschauen. Fußball ist Aufregung und Entspannung zugleich.

Damit in allen Ihren Geldangelegenheiten kein Schuß danebengeht, sollten Sie unseren erfahrenen Geldberatern vertrauen. Wenn's um Geld geht, zeigen sie Spielwitz und Durchstehvermögen. Mit ihrer Beratung steht's von vornherein 1:0 für Sie.



STÄDT. SPARKASSE

unsere Sparkasse in unserer Stadt

Protokoll der Generalversammlung am 23.3.1984, Beginn 20.00 Uhr im Vereinsheim

1. Vorstand Gerd Rosentritt hieß alle Anwesenden willkommen und bedankte sich für das Erscheinen. Besonders begrüßt wurde BLSV-Vorsitzender Bernd Söhnlein sowie alle Ehrenmitglieder und die Herren der Presse. Entschuldigt wurde der Ehrenvorsitzende Karl Paul, sowie Bürgermeister Herbert Müller.

Nach dem Totengedenken stellte Gerd Rosentritt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wurde verlesen, Einwände hierzu gab es nicht. Der Vorschlag von Gerd Rosentritt, die Ehrungen vor den Punkt Neuwahlen der Tagesordnung zu setzen, wurde von der Versammlung angenommen.

1.) In seinem sehr umfangreichen Bericht zeigte Gerd Rosentritt die Sorgen und Nöte und auch sportlichen Erfolge sowie das Vereinsgeschehen auf.

"Jahre harten Ringens liegen hinter uns, vieles wurde erreicht und geschaffen, wichtige Sportanlagen stehen kurz vor ihrer Vollendung, der Name des TV Jahn hat einen guten Klang". Deshalb ist es auch sein Bestreben, das 1000. Mitglied zu begrüßen. Doch ohne Probleme geht es nicht. Die beiden Hauptprobleme, die ihn beschäftigen, sind:

1.) Erschließungskosten, die die Stadt Schweinfurt in Höhe von DM 145.000,- in Rechnung gestellt hat. Diese Forderung kann vom Verein nicht getragen werden. Sollte die Stadt auf ihrer Forderung bestehen, würde dies den Ruin des Vereins bedeuten. Ein Brief an den Oberbürgermeister zu diesem Thema wurde verlesen. Aus terminlichen Gründen und durch die Stadtratswahl wurde er bis jetzt nicht beantwortet.

2.) Durch den ablaufenden Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Schweinfurt wird der Verein mit enormen Erbbauzinsen belastet. Eine Einigung konnte noch nicht erzielt werden.

Mit der Einführung einer Vereinszeitschrift sollen die Mitglieder über sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten informiert werden.

Der Erlös eines Familienfestes am 21.7.1984 auf dem Jahnplatz soll dazu beitragen, den Ausbau eines Jugendzimmers zu verwirklichen. Mit der Überwachung des Projektes wurde Karl-Heinz Heber benannt.

2.) In seinem ersten Bericht als Schatzmeister informierte Bernd Burger, daß die Gesamtausgaben des Vereins DM 226.171,02 betragen und sich mit den Einnahmen die Waage hielten. Dies bestätigte, daß eine Beitragserhöhung unumgänglich war, um laufende Kostensteigerungen abzufangen. Eine Restschuld von DM 13.000,- ist jedoch verblieben.

3.) Georg Gropp meldete, daß die beiden Kassenrevisoren am 16.3.1984 die Kassenprüfung vornahmen. Er bestätigte Bernd Burger eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung und kann eine Entlastung nur befürworten.

4.) Durch den Umbau des Celtisgymnasiums kam der bisherige Winterübungsplan derart durcheinander, daß viele Übungsstunden ausfallen mußten. Mit viel "Wenn und Aber" und dem Verständnis der Abteilungen gelang es, einen einigermaßen geordneten Übungsbetrieb durchzuführen.

"Die freiwillige Aufgabe, die sich Karl-Heinz Heber im letzten Jahr gestellt hatte, war die Erstellung eines Jugendraumes." Die Baupläne sind fertig und genehmigt. Die Finanzierung ist noch nicht gesichert.

5.) Teilnahme an Jugendfreizeit. Mit 142 Ehrungen war der Jugendehrentag ein großer Erfolg. 56 Mehrkampfabzeichen in GOLD und SILBER wurden vergeben. Das gesetzte Ziel ist in diesem Jahr, 100 Mehrkampfabzeichen zu erreichen. Dieser Erfolg kann nur erzielt werden, wenn ALLE mitmachen.

6.) **Fußballabteilung:** 50 Jahre Fußball beim TV Jahn brachte viel Arbeit. Günter Flügel organisierte 3 Jugendturniere, die bei den Gastmannschaften gut ankamen. Herrliches Wetter, spannende Spiele und eine große Zuschauerkulisse sorgten dafür, daß die Stadtmeisterschaft ein voller Erfolg wurde. Der Ehrenabend, ein "Bayr. Bierabend" kam gut an. Überreicht wurde dabei an Heiner Metz das goldene Verbandsehrenabzeichen, das Silberne erhielten Hans Friedrich, Reinhold Griebisch, Emil Heinrich, Wilhelm Helmreich, Willi Moreth, Hans Weber und Karl-Heinz Heber.

Besonderen Dank galt den Betreuern und Trainern um Jugendleiter Günter Flügel. Neben den Jubiläumsveranstaltungen wurden traditionsgewohnte Veranstaltungen ausgerichtet: ein Maitanz, Kopf-Fuß-Turnier, eine Hamburg-Fahrt, Weihnachtsfeiern, Faschingsabend und ein Trainingslager in Aura.

Leider gab es auch traurige Anlässe. Unsere Freunde Walter Popp und Robert Neubert wurden durch den Tod jäh aus unserer Mitte gerissen. Die Fußballabteilung hat beiden sehr viel zu verdanken, und wir werden uns gerne an sie erinnern.

Faustballabteilung: Das Spieljahr 1983 brachte wechselnde Erfolge. Leider mußte die 1. Männermannschaft aus der A-Klasse absteigen.

Nach wie vor sind das Aushängeschild die beiden Frauenmannschaften. Für das Jahr 1984 kann jedoch nur 1 Mannschaft an der Spielrunde teilnehmen. Im abgelautenen Spieljahr erreichte die 1. Mannschaft in der Bayernliga den 2. Platz. In den Aufstiegsspielen fanden sie je-

Hoch - Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721-21410



RUDOLF
PFISTER

müller
burger



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

doch nicht zur gewohnten Form und verpaßten diese Chance, wieder in die Bundesliga aufzusteigen. In der Hallensaison konnte die Unterfränkische Meisterschaft klar gewonnen werden. Auf der Süddeutschen Meisterschaft wurden jedoch die Grenzen aufgezeigt. In der Feldsaison erreichte die 2. Mannschaft der Männer den 2. Platz, verlor jedoch ein Entscheidungsspiel und hätte damit den Abstieg der 1. Mannschaft aus der A-Klasse verhindern können. Die M IV-Mannschaft wurde Unterfränkischer Meister und erreichte auf der Nordbaye-rischen in Sennfeld den 3. Platz.

Das 22. Int. Frauenfaustballturnier wird am 15./16. 9. 1984 stattfinden.

Korbballabteilung: Diese Saison war ein Jahr mit erheblichen Schwierigkeiten. In der Feldrunde konnten durch den Sportplatzausbau keine Spieltage ausgetragen werden, und der Platzvorteil war nicht gegeben. In der Wintersaison waren die gewohnten Trainingsmöglichkeiten in der Halle nicht mehr vorhanden. Trotz dieser Umstände nahmen 2 Frauen-, 2 Jugend- und 1 Schülermannschaft mit wechselnden Erfolgen an der Spielrunde teil. Das Erfreulichste in der Feldrunde war unsere Schülermannschaft, die in der Kreisliga B 1 ohne Punktverlust den Meistertitel erreichte.

Von der Hallenrunde 83/84 gibt es Negatives und Positives zu berichten.

Die Frauen-, Jugend- und Schülermannschaften nahmen an einigen Turnieren teil. Dabei wurden beachtliche Ergebnisse erzielt. Das eigene Turnier im September brachte der Abteilung und dem Verein viel Erfolg und Anerkennung. Es ist inzwischen bei den teilnehmenden Mannschaften sehr beliebt geworden und nicht mehr wegzudenken.

Leichtathletik: In sportlicher sowie in gesellschaftlicher Sicht haben wir ein erfolgreiches 1983 hinter uns. Die Abteilung besuchte 19 Veranstaltungen, Zeltlager, 3 Mehrkampfabende und einen landesoffenen Crosslauf. 68 Vereinsmitglieder errangen Mehrkampfabzeichen in Gold und Silber. Durch den DLV und BLV wurden für ehrenamtliche Tätigkeiten geehrt: Eduard Friedrich, Reinhold Griebisch, Werner Mühlbauer, Bernd Stenzenberger und Paul Steppan. Bay. Schülermeisterin im Hochsprung wurde Karolin Schöner. Weitere Vertretungen in der Bay. bzw. Unterfr. Bestenliste wurden verlesen.

Gesellige Veranstaltungen: Faschingstanz, Frühjahrswanderung, Spanferkelessen, Fußballspiel, Herbstwanderung und Weihnachtsfeier.

Turnabteilung: Seit 6 Jahren wird der Kinderfasching von der Turnabteilung ausgerichtet. In diesem Jahr erwies sich das Vereinsheim als zu klein.

Die Generalversammlung am 13.3. war nur schwach besucht. Dank an den Techn. Leiter, der Fußball- und Korbballabteilung für den Wechsel oder Übungsstundentausch im Celitgymnasium. Dadurch haben wir einen Übungsplan, der Winter wie Sommer gleichbleibt.

Was uns große Sorge bereitet, ist der Ausfall einiger Übungsleiter. Für Elke Büttel und Karin Tomm stehen berufliche Gründe an, Klaus Anding muß zur Bundeswehr. Erfreulich, daß sich für die Überbrückungszeit Männerturnwart Franz Laus bereiterklärt hat, die Schüler zu betreuen.

Ein Aufwärtstrend ist in der Frauengymnastikgruppe zu verzeichnen. Was uns besonders freut, ist, daß Turnveranstaltungen immer mehr eine Angelegenheit des gesamten Vereins werden. Durch diese Zusammenarbeit konnten 1983 bei Turnveranstaltungen 21 erste, 14 zweite und 25 dritte Plätze erreicht werden.

Tennisabteilung: Aufregendes gibt es aus der Tennisabteilung vom vergangenen Jahr nicht zu berichten, denn als Angehörige einer reinen Freizeitabteilung waren die Mitglieder weder an nationalen noch regionalen Wettkampfstätten aktiv vertreten. Dreimal hat die Abteilungsleitung zum großen Spiel gerufen. Bedauerlich, daß bei allen Veranstaltungen der Abteilung, gleich ob sportlicher oder geselliger Art wie Weinprobe, Wild- und Hammelessen, Mai- und Faschingstanz immer nur die gleichen Gesichter zu sehen waren.

Volleyballabteilung: Im Spieljahr 83/84 stellten wir in der Kreisliga und Kreisklasse je eine Damen- und Herrenmannschaft sowie eine Jugendmannschaft bei den Mädchen.

Die besten Fortschritte sind bei den Damen zu verzeichnen. Auf Antrieb wurde der Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Bei den Herren läuft es nicht so nach Wunsch. Verwunderlich ist es nicht, Studium, Beruf und Bundeswehr gehen halt vor.

Für diejenigen, die nicht so sehr an einem festen Punktspielprogramm interessiert sind, haben wir eine Übungsstunde anzubieten unter dem Motto "Freizeit und Familie". Die Übungsstunde findet jeweils am Freitag in der Kerscheneister Schule von 18.30 - 20.00 Uhr statt. Eine Fahrt der Volleyballabteilung führte nach Jenbach in Österreich, dort haben wir an einem Turnier teilgenommen.

7.) Von 78 stimmberechtigten Mitgliedern wurde der Wahlausschuß von der Versammlung mit Günter Hofmann, Gerti Wirsing und Günter Rudloff gewählt.

Als Sprecher des Wahlausschusses bedankte sich Günter Hofmann für das Vertrauen. Nach einer kurzen Pause wurde die Entlastung der erweiterten Vorstandschaft en bloc einstimmig angenommen.

Die Neuwahlen ergaben:

2. Schatzmeister
Schriftführer

Manfred Raab
Robert Scheibe

Öffentlichkeitsarbeit

Günter Blümlein
Karl-Heinz Niebel

Schöll-Schuhmoden

Schuh-chic

für die ganze Familie

SCHWEINFURT · Rückertstraße 7



g **grasberger**
das Fachgeschäft am Zeughaus
für Werkstatt, Haus, Hof und Garten · Telefon (09721) 1385
Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Protokollführerin	Ursula Rindt	Platzwart	Dieter Göpfert
Techn.Leiter	Karl-Heinz Heber	Revisoren	Herbert Stühler
Hauptjugendleiter	Klaus Anding		Wolfgang Liesenfeld
Hauptjugendleiterin	Elke Büttel		

Die Abteilungsleiter wurden bestätigt. Günter Hofmann bedankte sich für die rege Mitarbeit und für die gute Vorarbeit der Vorstandschaft.

8.) Die heutige Generalversammlung ist auch Anlaß, Vereinstreue und sportliche Erfolge zu würdigen:

Für 25-jährige Mitgliedschaft: Irene Griebisch, Elisabeth Pressler, Karl-Heinz Heber, Wolfgang Liesenfeld, Hans-Peter Gensler

Für 40-jährige Mitgliedschaft: Georg Hagenmeyer

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Ella Meister, Nikolaus Ruprecht

Für 60-jährige Mitgliedschaft: Arthur Schäfer, Karl Bense

Für sportliche Erfolge: Bay.Meister im Hallenfaustball:

Frauen: Inge Weber, Elvira Scheibe, Petra Lampert, Monika Huth, Evelyn Rennert, Gertrud Wirsing, Trainer Wilhelm Mäusbacher.

Männer: Hans Weimer, Erich Bauer, Fritz Feuerbacher, Emil Heinrich, Günter Rogozik, Helmut Hümmer.

Für 500 Korbballspiele: Lieselotte Eyring, Helga Göpfert, Ingrid Gräf

Für 500 Fußballspiele: H.-K. Kirchner, Dieter Engel

Mehrkampfabzeichen "Gold": Hans Friedrich

Mehrkampfabzeichen "Silber": Renate Haas, Klaus Anding, Peter Grebner, Peter Niemeyer, Karl-Heinz Heber

Ein besonders "**Dankeschön**" wurde dem Pächterehepaar Fam. Moser und für ihren unermüdlichen Einsatz als Platzwart Helga und Dieter Göpfert überreicht.

Ein besonderes "**Dankeschön**" wurde dem Pächterehepaar Fam. Moser ausgesprochen. Für ihren unermüdlichen als Platzwart wurde Helga Göpfert und Dieter Göpfert ein Geschenk überreicht.

Verschiedenes: Eine Anfrage von Peter Grebner, grundsätzlich die Vereinszugehörigkeit mit dem Eintrittsdatum gleichzusetzen, konnte Manfred Raab dadurch beantworten, daß er auf eine Satzungsänderung von 1977 verwies, daß ab diesem Zeitpunkt Eintrittsdatum und Vereinszugehörigkeit gleichzusetzen sind.

Gerd Rosentritt schlug für Weihnachten 1984 eine Christbaumpflanzaktion vor. Eine Bekanntgabe wird in der Vereinszeitschrift veröffentlicht. Er bedankte sich für den zahlreichen Besuch und beendete die Versammlung um 22.26 Uhr.



(v.l.) Ehrenmitglied Georg Hagenmeyer, Karl Pense, Ella Meister, (neues Ehrenmitglied) Hans Peter Gensler, Irene Griebisch, BLSV-Bezirksvorsitzender Bernhard Söhnlein, Nikolaus Ruprecht, Wolfgang Liesenfeld, Karl-Heinz Heber, erster Vorsitzender Gerhard Rosentritt.

Wer Was Wann Wo

Jugend	Freizeit Vereinswanderung	16.6.-20.6.84 Sonntag 6.5.- 9 Uhr	Hassenbach Celtisgym.SW
Leichtathletik	Radtour Frühjahrswander. Bay.Leichtathletik- meisterschaft	6.5.- 9.30 Uhr 31.5.- 9 Uhr 2./3.6.84	EKS-Parkplatz Stadion Schweinfurt
Korbball	Bezirks-Schülertr. Turnier (Frauen/Jugend)	30.6./1.7.84 30.6./1.7.84	in Sommerach SC 1900
Turnen	Jahrgangsturnen Kinderturnfest Busfahrt Frauen Ebersbergturnfest Gauturnfest	19.5.84 27.5.84 2.6.84 11.6.84 (Pfungstm.) 30.6.-1.7.84	DJK-Halle Arnstein Steigerwald Ebersberg Zeil
Volleyball	Freiluft-Volleyball- turnier Volleyballturnier	16./17. Juni 84 7. Juli 84	Mömlingen Humboldtgyms.SW
Tennis	Schleifchenturnier Vereinsmeister- schaft	12.5.84 30.6.-15.7.84	Jahntennisanlage Jahntennisanlage
Faustball	Bayernliga Frauen Turnier, Sommerfest	6.5.84	Nürnberg Jägerwiese

fashion for two

HOSENHAUS

SCHÖNBERGER

Schweinfurt, Rückertstraße

Mode aus Baumwolle

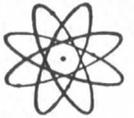
COTTON HOUSE

№ 7

SPORTS-WEAR

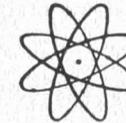
Schweinfurt, Rückertstraße 9 – Telefon (09721) 25323, Schweinfurt, Zehntstr. 7

Rudolf Haaf



Elektro-Fachbetrieb
Antennenbau · Installation · Reparaturen
Nachtstromspeicheranlagen
Verkaufsautomaten-Service

8720 Schweinfurt
Sattlerstraße 8
Telefon (0 97 21) 2 37 49



STIEBEL ELTRON
KUNDENDIENST



Fetzer Samen

Großhandel: Siebenbrückleinsg 8, Tel. 09721/24824
Laden: Postplatz 17 Tel. 09721/21330

8720 Filiale SCHWEINFURT



Ihr
Betten- und Aussteuer-
Fachgeschäft
mod. Bettfedernreinigung

Schweinfurt - Luitpoldstraße 29 - Telefon 2 29 84



Abteilungsleiter: FAUSTBALL
Werner Wirsing, Ziegelhütte, Sennfeld, Tel. 69285

Liebe Faustballer!

Am 13.3.84 fand unsere Jahrsversammlung statt. Vor der gut besuchten Versammlung gaben die einzelnen Spartenleiter ihre Berichte ab. Bei den Neuwahlen gab es keine nennenswerten Veränderungen, außer daß unser "Legionär" Rainer Rummert wieder im Lande weilt und sofort zum 2. Abteilungsleiter gewählt wurde.

Die Wahlergebnisse im einzelnen:

Abteilungsleiter	Werner Wirsing	Stellvertreter	Rainer Rummert
Schriftführer u. Kassier	Robert Scheibe	Protokollführer	Ursula Rindt
Beisitzer	Evelyn Rennert, Winfried Karg	Gerätewart	Herbert Rennert
Frauenvertretung	Evelyn Rennert	Vergnügungswart	Rainer Rummert Roland Rabs, Werner Ullrich
Leiter "Freitagsfaustball"	Heiner Müller	Sonderbeauftragte	Emil Heimrich,
		Herbert Rennert	

Die Feldsaison rückt immer näher. Ab dem 5.5.84 ist allgemeiner Beginn des Spielbetriebes. **Bayernliga Frauen:** Durch personelle Probleme können wir in diesem Jahr nur mit 1 Frauenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Spieltage: 6.5. Nürnberg, 13.5. Bamberg, 20.5. Nürnberg, 3.6. Königsbrunn, 10.6. Nürnberg.

B-Klasse: Bedingt durch den Abstieg aus der A-Klasse spielen in dieser Feldsaison zwei Mannschaften in der B-Klasse. Unser Ziel ist es, den Aufstieg in die A-Klasse wieder zu erreichen. Spieltage: 5.5. Poppenhausen u. Oberndorf, 19.5. Oberndorf, 26.5. Sennfeld, 2.6. Üchtelhausen u. Poppenhausen, 7.7. Üchtelhausen, 22.7. Sommerach.

Für die C-Klasse sowie für die M-IV-Klasse ist erst am 4.4.84 Terminsitzung. Die Unterfränkische Meisterschaft für AH-Mannschaften findet am 24.6.84 in Uffenheim statt. Ich wünsche dieser Mannschaft eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Von der SKF-Schweinfurt liegt die Zusage vor, daß wir unseren Trainingsabend wieder am Mittwoch auf dem SKF-Gelände abhalten können. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Ich hoffe, daß je nach Witterung Mitte April mit dem Training begonnen werden kann, und daß die Trainingsbeteiligung genauso stark wie im letzten Jahr sein wird. Einer alten Tradition folgend wird in diesem Jahr wieder ein "Anspielen" stattfinden. Als Termin habe ich den 14.4.84, Beginn 14 Uhr auf dem SKF-Gelände festgelegt. Im Anschluß daran treffen wir uns zu einem Spanferkelessen. Sollte aus Witterungsgründen keine Spielmöglichkeit bestehen, so könnten wir die Kegelbahn benutzen. Vorsorglich bitte ich, Turnschuhe mitzubringen.

Hier noch einige Termine zum Vormerken: 16.6. Turnier der Freiwilligen Feuerwehr mit anschl. Sommerfest auf der Jägerwiese.

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**

Die Vorstandschaft informiert

Am Samstag, den 21. Juli 1984, 14 Uhr

Familienfest auf dem Jahnplatz

Unter Teilnahme aller Abteilungen wollen wir einen unterhaltsamen Nachmittag auf dem Jahnplatz verbringen. Der Erlös dieser Veranstaltung wird zum Anbau des Jugendraumes verwendet.

Achten Sie auf die Hinweise der Abteilungen!
 Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Gut versorgt aus einer Hand

STADTWERKE SCHWEINFURT

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931 - 1

sichern zuverlässige und preiswerte Versorgung mit

STROM • GAS • WASSER • FERNWÄRME • VERKEHR

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**

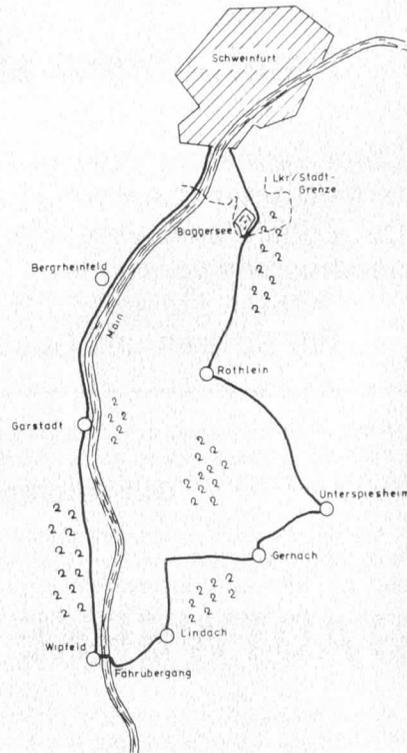
28,5 km

In Bergrheinfeld fahren wir ab der Stadt/Landkreisgrenze auf dem befestigten Hochwasserdamm und dem Uferweg mainabwärts bis Garstadt. Hier wechseln wir auf die Kreisstraße und radeln auf ihr bequem weiter bis Wipfeld.

Die Wegstrecke im Maintal verläuft am Fuße der sanft zur "Schweinfurter Höhe" ansteigenden Hänge. Gegenüber öffnen sich die Mainauen mit Blick auf den Main, das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld den Garstädter Auwald, die ornithologisch und landschaftlich wertvollen und reizvollen ehemaligen Baggerseen und Heidenfeld mit dem Kloster.

Über Dächheim in Wipfeld angekommen überqueren wir mit der Fähre den Main (DM 0,50 pro Person mit Fahrrad) und radeln nun geradewegs durch Wiesen auf die Straßenkreuzung unweit südlich des Klosters St. Ludwig zu, um dort das Maintal zu verlassen und unsere Tour in Richtung Lindach fortzusetzen. Dieser nun vor uns liegende erstmals ansteigende Teil der Wegstrecke führt uns durch weite Obstanlagen, Spargel- und Getreidefelder. Ab Lindach folgen wir dem beschilderten Weg quer durch die weite Flur bis Gernach und von dort vorbei an der Unterspiesheimer Schloßmühle nach Unterspiesheim.

Von hier aus gelangen wir ohne Mühe über die Gemeindeverbindungsstraße nach Röhlein und radeln dann über Feld- und später Waldwege längs des Hirtenbaches bis wir die Kreisstraße Grafenrheinfeld—Gochsheim erreichen. Unmittelbar vor uns liegt bereits der Baggersee mit der städtischen Erholungsanlage.



Zweirad SEGER

Bauerngasse 79
8720 Schweinfurt
Tel. 09721/16886

Waldgaststätte Jahn, Schweinfurt

am Tiergehege · Tel. (09721) 31443

Durchgehend warme Küche!
**Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher
Brotzeiten, Spießbraten, Wild- und
Grillspezialitäten.**

- Familienfeiern
- Gemütl. Beisammensein
- Kleine Konferenzen
- Besondere Anlässe
- Kaffeeklatsch
- Betriebsfeiern usw.

Für Reservierungen rufen Sie uns bitte an:

Tel. (09721) 31443

Kommen Sie auf uns zurück. Fam. R. Moser

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**



Abteilung: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Bereits im letzten Heft "Jahn Aktuell" hatten wir darauf hingewiesen, daß unsere 1. Mannschaft in der A-Klasse bisher einen guten Platz einnimmt. Eine wichtige Aufgabe war es nun, die gute Form auch über die lange Winterpause zu konservieren. Maßgeblich trug dazu ein Trainingslager in Aura bei, welches heuer schon zum 4. Mal ausgetragen wurde. Neben der körperlichen Ertüchtigung für die Trainer Werner Firsching zuständig war, kam aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz ganz zu schweigen vom reichhaltigen und guten Essen für das Paul Krug und Hans Kirmeyer als "Köche" gewonnen werden konnten. So war das Trainingslager, dank der guten Organisation von Mannschaftsbereuer Georg Gropp, ein voller Erfolg.



Hans Kirmeyer und Paul Krug, die Chefköche von Aura

Inzwischen wurden die Rückrundenspiele wieder aufgenommen, wobei uns im 1. Spiel ein wichtiger Sieg gegen den Lokalrivalen FC 05 gelang. In diesem Spiel zeichnete sich vor allem unser Torwart Harald Matiaschek aus, der einen Elfmeter parierte und sich auch in der Wiederholung des Strafstoßes nicht überwinden ließ. In dem spannenden Spiel konnte unsere Mannschaft in kämpferischer und spielerischer Hinsicht überzeugen.

Nicht so gut lief es im folgenden Heimspiel gegen den SV Ramsthal. Unsere Stürmer hatten Ladehemmung und so reichte es trotz zum Teil drückender Überlegenheit nur zu einem 0:0 Unentschieden.

In Reiterswiesen verloren wir mit 1:3 Toren. Trotz großer Anstrengungen gelang es uns nicht den frühen Rückstand (4. Min. 1:0) auszugleichen. Freddy Sajons aus unserer A-Jgd. Mannschaft wurde erstmals eingesetzt und konnte den Anschlußtreffer zum 1:2 erzielen. Für ihn ein erfolgreicher Einstand, der für die Zukunft hoffen läßt.

Einen rabenschwarzen Tag erwischten wir im darauffolgenden Heimspiel gegen den TSV Grafenheinfeld.

Nach einem enttäuschenden Spiel mußten wir eine 0:1 Heimmiederlage hinnehmen. Beim Spiel in Schwebenried gelang es uns, trotz Verletzungssorgen, aber mit viel kämpferischen Einsatz, beide Punkte zu holen. Das letzte Heimspiel gegen Thulba (vor Druckbeginn dieser Ausgabe) brachte bei ausgeglichener Spielverlauf für uns nur eine Punkteteilung. Torhüter zum 1:1 war Uwe Griebisch.

Tabelle vom 15. April 1984

Spfr. Stettbach — Bergheinfeld	3 : 1	6. Grafenheinfeld	24 10 7 7 57 : 44	27 : 21
FC Hammelburg — FC Bad Kissing.	2 : 4	7. Obereisenheim	25 9 9 7 29 : 27	27 : 23
Jahn Schweinfurt — Obereisenheim	3 : 3	8. FC Bad Kissing.	25 8 9 8 43 : 41	25 : 25
Spvgg Hambach — TSV Nüdlingen	1 : 2	9. Spfr. Stettbach	25 8 7 10 58 : 58	23 : 27
FC Westheim — FC Thulba	0 : 2	10. Waigolshausen	25 9 5 11 44 : 44	23 : 27
FC 05 SW Res. — Schwebenried	2 : 0	11. Bergheinfeld	25 8 7 10 36 : 39	23 : 27
Waigolshausen — Reiterswiesen	1 : 3	12. SV Ramsthal	24 6 9 9 40 : 37	21 : 27
1. TSV Nüdlingen	25 13 6 6 57 : 49	13. Schwebenried	25 8 5 12 42 : 48	21 : 29
2. FC 05 SW Res.	24 13 5 6 55 : 34	14. Spvgg Hambach	23 7 5 11 31 : 46	19 : 27
3. Reiterswiesen	25 12 7 6 50 : 39	15. FC Hammelburg	25 6 7 12 22 : 48	19 : 31
4. FC Thulba	25 11 7 7 43 : 33	16. FC Westheim	24 5 4 15 33 : 57	14 : 34
5. Jahn Schweinfurt	25 9 11 5 36 : 32			

immer wieder **Prost ... Hagenmeyer Bier!**

Etwas näher möchten wir diesmal auf unsere 5 Jugendmannschaften eingehen.

A-Jugend: Nach dem Aufstieg im Vorjahr fand sie sich in der neuen Spielklasse auf Anhieb hervorragend zurecht. Sie errang die Herbstmeisterschaft und führt derzeit mit 5 Punkten Vorsprung die Tabelle an. Sollte sie nochmals die Meisterschaft erringen? Trainer Rainer Benz und seine Mannen sind zuversichtlich!

B-Jugend: Diese Mannschaft spielt in der Kreisliga und kann sich auch in dieser Saison gut behaupten. Nach Abschluß der Vorrunde belegt sie einen guten Mittelplatz. Die ersten Ergebnisse zeigen einen deutlichen Aufwärtstrend. Erfreulich für Trainer Karl-Heinz Heber und Betreuer Bernd Krug.

C-Jugend: Auch die C-Jugend liegt derzeit aussichtsreich im Rennen um die Meisterschaft. Der Abstand zum Tabellenführer beträgt nur 1 Punkt. Die Spielstärke überrascht, zumal aus der letztjährigen Mannschaft ein Großteil der Stammspieler in die B-Jugend wechselte, so daß die Trainer Elmar Halbritter und Norbert Schöbel eine neue Mannschaft formen mußte.

D-Jugend: Das Gerippe dieser Mannschaft stellen die Spieler der letztjährigen E-Jugend-Meisterschaft. So ist nicht verwunderlich, daß die Harmonie innerhalb der Mannschaft sehr gut ist. Nach Abschluß der Vorrunde belegt sie unter der Führung von Werner Spallek und Uwe Menzel einen achtbaren 3. Tabellenplatz.

E-Jugend: Völlig im Neuaufbau befindet sich unsere jüngste Mannschaft, nachdem der Großteil der letztjährigen Meisterschaft - wie oben erwähnt - in die D-Jugend wechselte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist jedoch jetzt schon abzusehen, daß die Arbeit der Trainer Franz Dülk und Reiner Schöbel Früchte tragen wird.

Zu einem nicht alltäglichen Jubiläum konnten wir unseren 1. Mannschaftsspieler und langjährigen Spielführer Dieter Engel beglückwünschen. 500 Spiele hat er in der 1. Mannschaft absolviert.



v.l. Abteilungsleiter Michael Böhme, Frank Flury, Coach Werner Firsching und Jubilar Dieter Engel.

Trink
Coca-Cola
 SCHUTZMARKE

koffeinhaltig

G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
 GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon 0 95 27/2 72



Abteilungsleiter: KORBBALL
Günter Rudloff, Max-Planck-Str. 8, Schweinfurt, Tel. 84505

Wie bereits in der 1. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift erwähnt, waren zu diesem Zeitpunkt die Hallenrundenspiele in vollem Gange, wobei die 1. Frauenmannschaft der Nordbayernliga und die 1. Jugend der Bezirksliga angehörte. Beide Mannschaften konnten trotz guter Leistung und höchstem Einsatz diese Klassen nicht halten und müssen deshalb in der nächsten Hallensaison eine Klasse tiefer spielen. Geringere Trainings-Einheiten, durch den Umbau des Celtis-Gymnasiums bedingt, trugen sicherlich hierzu bei. Trotz dieses widrigen Umstandes gelang der 2. Frauenmannschaft ein erfreulicher Erfolg. Sie konnte in der Kreisliga C1 ohne jeglichen Punktverlust die Meisterschaft erringen und qualifizierte sich hiermit für die nächsthöhere Kreisliga B. Das Bild zeigt die erfolgreiche Mannschaft:



Obere Reihe v.l.: Abt.Leiter Günter Rudloff, Ahnerose Meyer, Heike Schenk, Erna Vogt, Lieselotte Eyring, Betreuer Manfred Raab. Vordere Reihe: Susanne Niemeyer, Edith Vogel, Sabine Weißenberger.

Die 2. Jugend (Kreisliga E1) und die Schülermannschaft (Kreisliga A1) erreichten in dieser Hallenrunde jeweils einen guten Mittelplatz. An dieser Stelle möchten wir die Leser unserer Vereinszeitschrift informieren, daß uns nur sehr wenig Mädchen für die Schülermannschaft zur Verfügung stehen. Sollte es in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis korbballinteressierte Mädchen geben, wären wir für eine Zuführung derselben dankbar. Das Korbball-Training findet ab April wieder auf dem Jahnplatz statt und zwar jeden **Dienstag ab 17.30 Uhr**.

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**

Am 20. März fand im Nebenzimmer der Gaststätte "Tannenbaum" unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Neuwahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter	Günter Rudloff	2. Abteilungsleiter	Gerda Raab
Kassenwart	Manfred Raab	Protokollführer	Jochen Meißner
1. Jugendleiter	Günter Rudloff	2. Jugendleiter	Erna Vogt
Schülerleiter	Helga Göpfert, Otto Elflein	1. Turnratsbeisitzer	Helga Göpfert
2. Turnratsbeisitzer	Gerda Raab		

Mannschaftsbetreuer für:

Frauen: - G. Rudloff, O. Elflein, M. Raab, **Jugend:** - G. Rudloff, E. Vogt, T. Rudloff, **Schüler:** - H. Göpfert, O. Elflein, L. Eyring

Von allen unseren Mannschaften erwarten wir in der kommenden Saison wieder den gleichen Einsatz wie zuletzt und hoffen auf ein erfolgreiches Abschneiden, wobei ihnen auch einmal etwas Glück zur Seite stehen möge.

Vorschau: 2. Mai 1984 voraussichtlicher Beginn der Feldrunde '84.

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
 8720 Schweinfurt
 Tel. (09721) 25286

Vereinsjugendleitung:

Elke Büttel
Friedrich-Stein-Str. 14
8729 Schweinfurt
Tel. 09721/16638

Klaus Anding
Gerh.-Hauptmann-Str. 19
8720 Schweinfurt
Tel. 09721/81507

Jugendehrentag, Freitag 13. Januar 1984

Zum 3. Male fand diese Veranstaltung in unserem Vereinsheim statt. Mit 142 Ehrungen waren wir diesmal sehr erfolgreich. Dank gilt unseren siegreichen Jugendlichen. 61 Mädchen und Jungen wurden für ihre ersten Plätze geehrt. 25 Deutsche Sportabzeichen wurden übergeben. 56 Mehrkampfabzeichen konnten vergeben werden.

Vereinswanderung, Sonntag 6. Mai 1984

Treffpunkt: 9 Uhr Celtisgymnasium.
Unter Führung von Wanderwart Reinhold Grebner
Die Jugend fährt mit dem Fahrrad nach Schonungen!

Jugendfreizeit Hassenbach 16. Juni - 20. Juni 1984

Alter: von 10 - 18 Jahren
Betreuer: Elke Büttel und Klaus Anding
Für Spiel, Spaß und gute Verpflegung wird gesorgt. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft richten sich nach der Teilnehmerzahl.

!!! AUFRUF AN ALLE JUGENDLICHEN !!!

Helft alle mit, daß wir auch in diesem Jahr wieder viele tolle Erfolge (Mehrkampfabzeichen, Staffel usw.) für unseren Verein erzielen können.

Es grüßt euch
Eure Jugendleitung

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**



Wir bringen Sie sportlich in Hochform!

Ob Jogging oder Trimm-Trab - Sport- und Freizeitbekleidung sollte nicht nur modisch sein, sondern auch perfekt in der Funktion sein. Genügend Bewegungsfreiheit im Schulterbereich und im Schritt. atmungsaktives Material, zwecks Klima-Austausch, gute Verarbeitung. Und ganz wesentlich ist, daß Sie mit erstklassigen Laufschuhen an den Start gehen. Mit Schuhen die besonders gut dampfen und Ihren Fuß schützen und Halt geben. Wo sonst haben wir auf's ankommen!

Denn wir sind
gründlich ...
Beratung &
Service inclusive!

AM THEATER IN SCHWEINFURT

ZENTRASPORT
blum

SKI-SCHULE / SPORT-REISEN
TEL. 097 21 / 1 60 89



Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK
Reinhold Griebisch, Theresienstr. 9, Schweinfurt, Tel. 26357

Rückblick

In der Wintersaison besuchten wir, mit unseren Schülern und Jugendlichen, die Hallensportfeste bei der TG 48 Schweinfurt und beim TV Haßfurt. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir vordere Plätze belegen. Das Sommertraining unserer Abteilung beginnt am 24.04.1984 auf dem Jahnplatz. Es ist jeweils am Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.30 Uhr. Beim Bezirkstag in Schweinfurt, wurden Eduard Friedrich, Reinhold Griebisch, Werner Mühlbauer, Bernd Stenzenberger und Paul Steppan, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vom DLV bzw. BLV geehrt.



(v.l.) Bernd Stenzenberger, Paul Steppan, Werner Mühlbauer, Herbert Struch, Franz Bleifuß, Eduard Friedrich, Frank Sell, Manfred Meys, Hubert Karl, Maria Schanzenbacher, Hans-Jürgen Menscher, Robert Heppt, Walter Lahbrand, Erwin Klopff, Fritz Ludwig und Reinhold Griebisch.

Bei der Generalversammlung am 16.03.1984 in der Gaststätte Neue Welt, wurden einstimmig gewählt:

Abteilungsleiter: Reinhold Griebisch
 Jugend- und Schülerleiter: Hans Friedrich,
 Kampfrichterobmann, Schriftführer und Vergnügungswart: Paul Steppan,

Ausblick

Am 6.5.84 machen wir erstmals eine Radtour. Wir treffen uns um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz von EKS. Wir fahren über Schwebheim, Unterspiesheim, Gernach nach Heidenfeld. Dort wird in der Gaststätte Rehberger das Mittagessen eingenommen. Anschließend fahren wir wieder über Röthlein, Grafenrheinfeld zurück. Wir hoffen, daß wir mit dieser Radtour auch bei unseren jungen Abteilungsmitgliedern, Anklang finden. Die flache Strecke ist ca 20 km lang und ziemlich verkehrssicher. Die Frühjahrswanderung machen wir am 31.05.84 (Christi Himmelfahrt). Wir gehen wieder nach Poppenhausen zur Bierwoche. Treffpunkt ist 9.00 Uhr am Stadion. Bis Poppenhausen laufen wir ca. 10 km in knapp 2 Stunden. Am schönsten ist immer der Heimweg.

Da oft bei den Leichtathleten kurzfristig Veranstaltungen durchgeführt werden, können wir heute noch keine festen Termine angeben.

Am 2./3.6.84 sind die Bayerischen Leichtathletikmeisterschaften in Schweinfurt. Wir bitten unsere Kampfrichter und Helfer sich für diese Veranstaltung, bei unserem Kampfrichterobmann anzumelden.

Für alle Veranstaltungen wünschen wir einen vollen Erfolg, für unsere Abteilung und zum Wohle des TV Jahn Schweinfurt.

immer wieder **Prost ... HagenmeyerBier!**



Das Restaurant
 der griechischen Gastlichkeit.

Welche Speisen ein Mensch ißt
 solche Speisen essen seine Götter

KALIV OREXIN

Guten Appetit bei
 Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
 Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
 8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
 Niederwerrner Straße 70
 Telefon (09721) 82551



Dachstühle · Pergolen
Holzdecken · Treppen

E. Ankenbrand

Zimmerei
 Am Breiten Weg 16

8720 Schweinfurt
 Tel. 09721 / 41677

Mein - Unser TV Jahn

Ja, er gehört mir und ich ihm, und alle Mitglieder sind darin eingebunden. Eingebettet in eine liebe große Familie, mit Vater, Mutter, Schwestern, eingebunden in der großen Gemeinschaft unseres Turnverein Jahn. Meine Erinnerung geht weit zurück in dieser Gemeinschaft, die mein Leben mitgestaltete der ich mich noch heute im hohen Alter eng verbunden fühle. Einnerungen, die ich in den Protokollen des Vereins bestätigt finde und in manch lieben Bild.

Turnübungsstunden im Schulhof der Steinweg-Schule, in der dort stehenden Baracke, ja schon auf dem Bleichrasen. Turnerische Vorführungen auf einem großen Podium, gleich links am Eingang zum Bleichrasen, es war Volksfest und sittsam zogen wir mit anderen Turnvereinen dorthin und wieder gemeinsam zurück. Übungsstunden im unteren Saal des Rathauses, in der alten Pferdehalle an der Hadergasse, eine kleine Fläche inmitten und außenherum leere Pferdeboxen, gefüllt mit Heu, in das ein Sprung von der kleine Empore ein schöneres Erlebnis war. Mit einem scheuen Blick in die Leichenhalle am alten Friedhof überzeugten wir uns, daß es möglich war, daß die, die vor uns waren einmal dort wirklich turnten.

Es war Krieg, feierlich zog wir vom Vereinslokal, Markthalle aus, ein kleines Häuflein Zuhause-Gebliebener mit der Fahne voraus zum Rathaus. Unter dem großen Durchgang waren schon einige Vereine wartend, dann Senken der Fahne. Ich drängte mich vor, eine Tafel an der Wand mit großen Schriftzügen, mein Vater, der Vorstand trat vor, ein anderer reichte ihm Nägel, größer als die Schuhnägel und nagelte sie in die Schrift, Kriegsopfer. Dann ging es zurück ins Vereinslokal. Vater hatte viel zu tun, er war Vorstand, Turnwart und sonst was noch. Liebe Briefe an die Soldaten des Vereins, ich half ihn dabei Abzüge auf dem Hektographenkasten machen, manchmal verwischte ich ihn auch. Dann mußte alles abgewaschen werden und neu geschrieben. Liebespäckchen mit Süßigkeiten und Rauchwaren packten wir gerne mit. Die Süßigkeiten verlockten uns nicht, der Zuckerhut hinterm Schrank war uns lieber. Ein Stückchen mit dem Hammer abschlagen, wenn die Eltern fort waren, war uns lieber. Aber die Zigarren, die mußten wir mal probieren. Natürlich wenn die Eltern fort waren, jeder von uns Drei durfte mal ziehen, aber nur auf dem Klo, so befahl es Ernst, der Älteste.

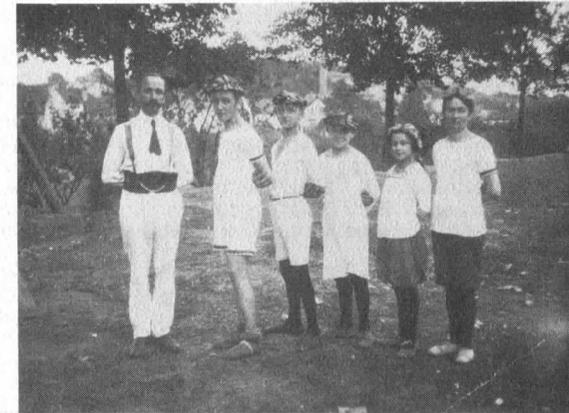
Ich lese im Protokoll des Vereins nach. Generalversammlung am 15. Februar 1919. 5 Jahre und 4 Monate sind seit unserer letzten Generalversammlung 1913 vergangen, stellte der 1. Vorsitzende E. Paul fest. Am Bezirksturnfest im Juli 1914 nahmen 60 Mitglieder des Vereins an den Wettkämpfen teil, eine stolze Anzahl. Drohende Wolken zogen da schon auf und Anfang August mußten schon 87 junge Turner unseres Vereins in den Krieg. Viele kamen nicht mehr. Viele Namen sind im Protokoll aufgeführt mit ehrenden Worten, die auf dem Felde der Ehre fielen oder zu Hause im Lazarett an den Folgen einer Verwundung starben. Mein Onkel Kurt war auch dabei.

Zu neuer Mitarbeit und Aufbau des Vereins rief der Vorsitzende die Anwesenden auf, auf daß, das 25. Stiftungsfest im kommenden Jahr würdig begangen werden kann. Ein neuer Schlag aber traf noch in diesem Jahr 1919 unseren Turnverein. Sämtliche Übungsstätten wurden uns aufgekündigt. In zähem Ringen und harter Arbeit wurde auch das bewältigt. Davon im nächsten "Jahn Aktuell".

K.P.



1915 Familien-Zusammenkunft im Stadtpark



1. Vorsitzender E. Paul mit seiner Familie, alle Sieger beim 25-jährigen Stiftungsfest des Vereins 1920 auf dem Schützenplatz.



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Abteilungsleiter: TENNIS
Wilhelm Scholz, Baunachweg 4, Schweinfurt

Aus der Frühjahrsversammlung am 29.3.1984...

zum Thema Platzpflege gibt der Platzausschuß bekannt: In der Anfangsphase nach der Platzaufbereitung im Frühjahr befindet sich die Spieldecke in einem relativ weichen Zustand. Wir treten daher mit der dringenden Bitte an alle Mitglieder, in dieser Zeit eine zurückhaltende Spielweise zu bevorzugen und evtl. dennoch entstandene Beschädigungen der Platzdecke mit dem Schaber zu beseitigen. Sie vermeiden hiermit umfangreiche Nachbearbeitungen und die damit verbundene vorübergehende Schließung der Plätze. Weiterhin bitten wir die Mitglieder, darauf zu achten, daß sich der Platz während des Spieles in einem ausreichend gewässerten Zustand befindet. Die durch einen zu trockenen Platz entstehenden Folgeschäden sind erheblich. Aus gegebenem Anlaß möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß den Anordnungen des Platzwartes Folge zu leisten ist. Er trifft diese nicht zu seinem persönlichen Vergnügen, sondern im Interesse aller Mitglieder.

zum Thema Turniere: während die Doppelwettkämpfe am Ende der diesjährigen Spielzeit und das Schleifchenturnier ("Zufalls-Mixed" mit handicap in Form von Spielrückständen) zu Beginn der neuen Saison in gewohnter Weise ablaufen sollen, ist beabsichtigt, das Einzelturnier für Damen, Herren und Jugendliche offiziell als Vereinsmeisterschaft zu werten. Wie in den letzten Jahren soll nach dem k.o.-System mit - wenn möglich "doppelter" - Trostrunde gespielt werden. Bei der doppelten Trostrunde scheidet ein Spieler erst nach dem zweiten verlorenen Spiel aus, sodaß nach einem verlorenen Wettkampf die Meisterschaft noch errungen werden kann. Abweichend zu den vorangegangenen Jahren wird das Turnier zeitlich gestreckt, indem die Spiele der ersten Runden zwischen den ausgelosten Partnern terminlich frei vereinbart, und unter Beachtung des normalen Platzbelegverfahrens ausgespielt werden müssen, und zwar in der Zeit vom 30.6. bis 14.7.84. Eine Platzreservierung seitens der Turnierleitung wird also höchstens evtl. am Samstag, den 14.7. und am Sonntag, den 15.7.84 für die Halbfinal- und Finalbegegnungen erforderlich sein. Mit diesem Ablaufplan soll zum einen vielen interessierten Mitgliedern eine Beteiligung ermöglicht, und zum anderen, den übrigen, einem derartigen Turnier ablehnend gegenüberstehenden Tennisfreunden, genügend Spielzeit gelassen werden.

zum Thema Trainer: wie sich aus der Diskussion bei der Frühjahrsversammlung ergab, wird auch für diese Saison ein Trainer auf der Anlage gewünscht. Es wurde beschlossen, einem Trainer an einem Tage oder zwei halben Tagen einen Platz zur Verfügung zu stellen, wenn Mitglieder im Einzel- oder Gruppenunterricht trainiert werden. Adresse, bzw. Tel.-Nr. des Trainer sollen durch Aushang am Schwarzen Brett bekanntgegeben werden. Interessierte Mitglieder werden gebeten, sich direkt an den Trainer zu wenden. Eine Organisation seitens der Abteilung ist nicht vorgesehen.

zum Thema Mannschaftswettbewerbe: es wurde beschlossen, einen Arbeitskreis zu bilden mit dem Ziel, alle Punkte, die für und gegen eine Beteiligung an den Mannschaftswettbewerben sprechen, zusammenzutragen und rechtzeitig vor der Herbstversammlung allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen.

spoil-geyer
schweinfurt

Tennisschläger:
 Holz bespannt
 Vollkunststoff
 100% Graphit

DM 69,-
 DM 169,-
 DM 249,-

Tennisschuhe:
 Puma Leder
 Addidas Leder

DM 45,-
 DM 59,90

Wir trauern um unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Ehrenmitglied
 Herrn Clemens Brandenbusch, 4.1.1984

Ehrenmitglied
 Frau Johanna Lämmermann, 16.1.1984

den langjährigen Kassier der Fußballabteilung,
 Herrn Robert Neubert, 11.2.1984

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- Versicherungen
- Bausparkassen

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 22455



Abteilungsleiter: TURNEN **Tel. 3560**
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Die Termine der Turnabteilung waren im ersten Quartal 1984 mehr geselliger Art. 28.1.84 Fasching Turnen - Fußball im Vereinsheim. 25.2.84 Jugenddisco im Rückertbau in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege. 26.2.84 Vereinskinderfasching. Bei dieser Veranstaltung waren unsere Kleinsten ganz groß. Sie zeigten einen Schustertanz, einstudiert von Ela Meister. Weiter auf dem Programm standen: Luftballonpolonaise, verschiedene Spiele und Maskenprämierung mit 18 Preisen.

29.2.84 Fasching der Frauengymnastikgruppe. Rege Beteiligung und gute Stimmung trugen zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

Am Sonntag, den 25.3. erhielten 5 Vorturnerinnen ihre Bescheinigung für die Teilnahme am Vorturner-Kurs vom Turngau Schweinfurt. Wir hoffen und wünschen, daß diese Mädchen, die selbst gute Geräteturnerinnen sind, ihr Können und Wissen an unseren Turnnachwuchs weitergeben.

Die Mädchen sind: Gabi Baumann, Sabine Guhr, Kathrin Haas, Silke Mrchatz und Andrea Schulte.

Übungsplan: Endlich haben wir wieder einen festen Übungsplan im Celtis-Gymnasium untere Turnhalle, der Winter und Sommer gleich bleibt.

Montag: 17.15-19.00 Uhr männl. u. weibl. Jugend ab 12 Jahre

Montag: 19.00-20.00 Uhr Aerobic -Beatgymnastik

Mittwoch: 17.00-18.00 Uhr Kleinkinder

Mittwoch: 20.00-21.30 Uhr Frauengymnastik

Donnerstag: 17.00 Uhr-18.30 Uhr Schüler u. Schülerinnen bis 12 Jahre

Donnerstag: 18.30-20.00 Uhr männl. u. weibl. Jugend

Freitag: 19.30-21.30 Uhr Männerturnen

Samstag: 14.00-17.00 Uhr Schülerinnen, weibl. Jugend

Dies ist ein idealer Übungsplan für die ganze Familie, sowie für Frauen und Männer der anderen Abteilungen, die keinen Wettkampfsport mehr ausüben. Sie sind in unseren Turn- und Gymnastikstunden herzlich willkommen.

Termine 1984

19.5.84 Jahrgangsturnen in der DJK-Halle

27.5.84 Kinderturnfest in Arnstein

2.6.84 Busfahrt der Frauengymnastikgruppe in den Steigerwald

11.6.84 Ebersbergturnfest (Pfingstmontag)

30.6.-1.7.84 Gauturnfest in Zeil

Was uns besonders freut ist, daß Turnveranstaltungen immer mehr eine Angelegenheit des gesamten Vereins werden. Günstig sind die Termine für die anderen Abteilungen, da zum größten Teil zu diesem Zeitpunkt die Punktspiele beendet sind. Bei fast allen Veranstaltungen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen. Die Ergebnisse werden für das Mehrkampfabzeichen und Deutsches Sportabzeichen gewertet.

© 1984

Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V. Schweinfurt

Verantwortlich: Gerhard Rosentritt, Ebersbergstr. 2, 872 Schweinfurt, Tel. 33061

VZ-Red.: Karlheinz Niebel, Sennfelder Str.45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251

Gestaltung, Satz u. Druck: H. + R. Kress, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

immer wieder **Prost... HagenmeyerBier!**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

April:

Hildegard Volk 13.4. 50 Jahre

Mai

Anneliese Sensenstein 2.5. 60 Jahre

Hildegard Schmid 3.5. 50 Jahre

Georg Uebler 6.5. 70 Jahre

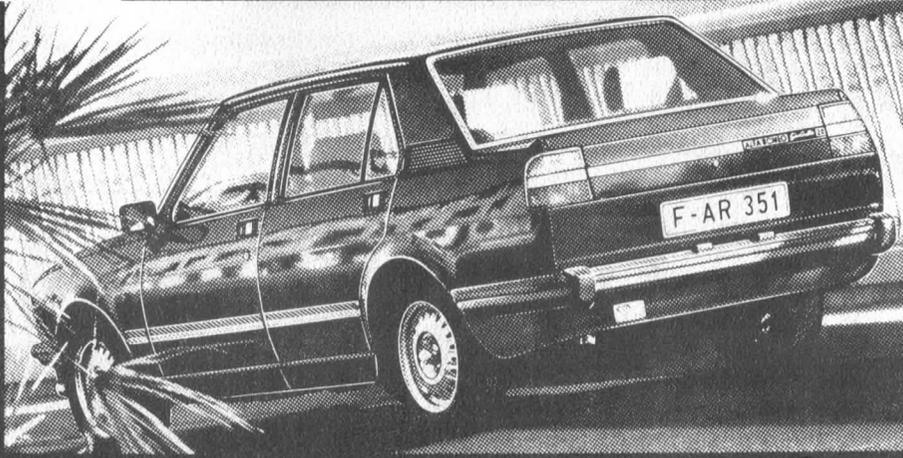
Karl Bauer 19.5. 60 Jahre



Autoservice

Häckner

Bad Kissingen - Tel. 0971/4434 + 61178
Schweinfurt - Tel. 09721/6711



Alfa Romeo 

TECHNIK MIT ZUKUNFT. SCHON IMMER.



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Heute stellen wir Ihnen die zweite Herrenmannschaft vor. Sie spielt nun etwa ein Jahr in folgender Besetzung zusammen:

Torsten Baumann (Steller), Thomas Blum (Angreifer), Franz Duckstein (Angreifer), Stefan Fuchs (Angreifer), Axel Kröner (Angreifer), Stefan Ternus (Steller) und ihr Mannschaftsführer Bernd Frankenberger (Steller).

Zu diesem Stamm kommen noch Manfred Halbritter, Norbert Schöbel und Martin Spallek, die allesamt als Angreifer eingesetzt werden, sowie Wolfgang Köhler ein zusätzlicher Steller.

Nachdem wir einen überraschend guten Start in der Kreisklasse hatten und nach drei Spieltagen noch gut im Mittelfeld standen, spürten wir als absolute Neulinge bald das rauhe Klima, das auch in dieser Klasse schon herrscht. Des öfteren mußten wir uns der Cleverness und Routine der anderen Mannschaften beugen, die unsere Fehler und Schwächen sich zu Nutze machen konnten.

Trost war uns hinterher meist sicher, denn unsere Gegner erkannten unseren Einsatz an und gaben uns so immer wieder Mut für die nächsten Spiele. Auch wenn wir hier nicht siegten, so wurden die Spiele zumeist mit 3:2 und sehr knappem Satzverhältnis verloren.

Doch seitdem die Mannschaft mittwochs unter ihrem Kapitän Zusammenspiel und technische Varianten übt, spielt sie immer sicherer zusammen (Turnhalle Celtis-Gymnasium 17-18 Uhr).

Vorschau: 16/17. Juni 1984

Fahrt der Volleyball-Abteilung zu einem Freiluft-Volleyball-Turnier nach Mömlingen.

7. Juni 1984

Volleyball-Turnier des TV-Jahn für Damen- und Herren-Mannschaften in der 3-fach Turnhalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums

Übungs-Stunden:

Nachdem nun der Übungsbetrieb in der Turnhalle des Celtis-Gymnasiums wieder aufgenommen wurde, können wir folgende Übungs-Stunden anbieten:

Montag: 20-21.30 Uhr Kerschensteiner Schule m u. w

Mittwoch: 18-20.00 Uhr Celtis-Gymnasium m u. w, Anfänger

Donnerstag: 18.30-20.00 Uhr Kerschensteiner Schule w

Donnerstag: 20.00-21.30 Uhr Kerschensteiner Schule m

Freitag: 18.30-20.00 Uhr Kerschensteiner Schule, Freizeit u. Familie

Jugendmannschaften: auch hier wollen wir jetzt regelmäßig am Spielbetrieb teilnehmen. Buben und Mädchen (ab ca. 12 Jahren) werden noch dringend gesucht.

 **Fahrschule**
Kind

Friedrich-Stein-Str. 6 · Tel. 09721 / 27544 · 872 Schweinfurt



**AM-versichert sind Sie nie allein
auf sich angewiesen, weil Sie einen
Partner haben, der für Sie eintritt.
Lassen Sie sich informieren.**

Generalagentur

Alois Leicht

8720 Schweinfurt

Wolfsgasse 18 — Tel. 0 97 21 / 10 75

Auf gute Partnerschaft





Wir führen für Sie durch
schnell — zuverlässig — preisgünstig

UMZÜGE und TRANSPORTE

8721 Euerbach
Telefon 0 97 26 / 17 40

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden

Fahrschule TIEDT

**Sie schaffen Ihren Führerschein -
wir helfen Ihnen dabei!**

Verkauf und
Kundendienst
Friedhofstr.9, Tel. 18055 u. 18056
SCHWEINFURT

PETER 
GLÜCKERT

mazda

Pflanzaktion

Wir möchten unseren Jahnplatz
verschönern.



**Alle sprechen vom Waldsterben?
Wir möchten etwas dagegen tun!**

Im Mai '84 Pflanzaktion von Bäumen auf dem Jahnplatz.

Wenn Sie einen Baum spenden möchten, wenden Sie
sich bitte an unseren Schatzmeister: **Bernd Burger**, Dit-
telbrunnerstr. 64, 8720 Schweinfurt, Tel. (09721) 45199

Alles für Freizeit

und Sport

von

sport
Ludwig
Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt